fremdem Eigenthume und wird ein Dieb. Ein Dieb ist aber allen guten Menschen ein Greuel und wird von der Obrigkeit hart gestraft. Doch das kann ich Euch am besten veranschaulichen in folgender Geschichte, welche heißt:

V.

Der Bauer und der Esel.

(Unehrlichkeit.)

Es war einmal ein Bauer,
Groß und faul;
Der ritt auf einem Esel,
Er hatte keinen Gaul.
„Herr", sprach der müde Esel,
„Hier wächst recht schönes Gras,
„Laß mich ein wenig rasten,
„Das wird ein rechter Spaß."

Der Bauer überlegte
Hin und her,
Und fand, daß wohl der Esel
Gescheidter war, als er.
Er ließ den Esel laufen,
Der fraß das schöne Gras
Und wälzt' sich auf dem Rücken,
Das war ein rechter Spaß.

Was kommt dort aus der Ferne,
Trab, trab, trab,
Das ist der dicke Pachter,
Der kommt den Berg herab.
Der Bauer bat den Esel
Und sah ihn kläglich an:
„Komm, laß uns schnell entfliehen,
„Sonst ist's um mich gethan."

Der Esel aber lachte,
Ha, ha, ha!
Und eh' mein Bauer dachte,
War schon der Pachter da.
„Was macht denn dort Dein Esel,
„Der frißt wohl gar mein Gras?
„Jetzt kömmst Du mit zum Richter, —
Der lohnt Dir diesen Spaß."

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202007081510-0